

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom
Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt a. M.

gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle**: Frankfurt a. M. 17, Kettenhofweg 99
Redaktionsausschuß unter Leitung von

Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: August Seidler: Berichtigung über *Lycia hirtaria* Cl. var. *hanoviensis* Heymons. Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona (Schluß). Leo Schwingenschuss: Beitrag zur Lepidopterenfauna von Iran (Persien) Fortsetzung. Günter Wenzel: Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich aussehender Großschmetterlinge der mitteldeutschen Fauna (Fortsetzung).

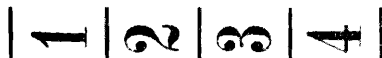
Berichtigung

über *Lycia hirtaria* Cl. var. *hanoviensis* Heymons.

Von August Seidler, Hanau.

Die Literatur durchläuft ein Irrtum, der aus zoogeographischen Gesichtspunkten einer Berichtigung bedarf, die hiermit erfolgen soll.

Der Name der var. *hanoviensis* Heymons von *Lycia* (alias *Biston*) *hirtaria* Cl. ist nicht von Hannover abgeleitet. Diese falsche Deutung finden



Lycia hirtaria Cl. var. *hanoviensis* Heymons.

Lectotypus (Museum der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau).

Phot.: Stadtbildstelle Hanau

wir in A. Spuler „Die Schmetterlinge Europas“, Band 2, 1910, Seite 101 r, wo als Erläuterung Hanovia (Hannover) steht und wiederholt in Dr. Karl Eckstein „Die Schmetterlinge Deutschlands“, 4. Band, 1923, Seite 47, in Fußnote 3, wo ebenfalls Hannover vermerkt ist. In A. Seitz „Die Schmetterlinge der Erde“, Band 4, Seite 356, finden wir bei var. *hanoviensis* Heymons keine Auslegung des Namens; es ist aber unter der Abbildung Tafel 19, Reihe e, *hanoviensis* anstatt *hanoviensis* gesetzt, wohl ein Druckfehler, der durch die frühere falsche Ansicht entstanden.

Die Benennung dieser Varietät ist von Hanau, lateinisch Hanovia, abgeleitet, wo Major a. D. Heymons das bisher noch nicht beschriebene Tier fand. Dieser beschrieb diese Varietät in der „Berliner entomologischen Zeitung“, Band XXXVI, 1891, Heft 2; er nahm an, daß es eine Lokalvarietät sei und benannte sie nach dem Standort Hanau.

Im „Bericht der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau“, Hanau 1893, erschien dann eine Abhandlung von E. Limpert und R. Röttelberg, die mit Heymons zusammenarbeiteten, *Biston hirtarius* L. var. *hanoviensis* Heymons, eine neue Lokalvarietät, mit Abbildungen eines Paares der Nominatform und von drei Paaren der Varietät, worin die Beschreibung nach dem ihnen von Heymons hierzu zur Verfügung gestellten Manuskript wiedergegeben wird.

Von den abgebildeten Stücken ist keins mehr vorhanden, auch nicht in der Sammlung von E. Limpert und R. Röttelberg, die als Leihgabe in dem Museum der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau aufbewahrt wird.

Mit den Dubletten von E. Limpert und R. Röttelberg wurde derselben aber der ungefähr 70 Stück umfassende Bestand an Paratypoiden, ♂ und ♀ im Verhältnis von 5:1, als Geschenk überwiesen. Den in Ermangelung des Holotypus hiervon ausgewählten Lectotypus bringen wir hier zur Abbildung. Die Annahme, daß es sich um eine nur bei Hanau am Main vorkommende Lokalvarietät handelt, ist durch die Feststellung anderer Standorte widerlegt.

Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona.

(Lepidopterologische Sektion des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung, Hamburg.)

(Schluß)

17. Sitzung, 11. November 1938.

Leitung: Albers. Anwesend: 21 Personen.

Diehl hält seinen Vortrag: Die Schwärmergattung *Celerio*. Er bespricht ausführlich die Abstammungstheorien, das Aussehen, die Biologie und die Verbreitung der palaearktischen Arten und legt dazu wundervolles Material aus seiner Sammlung vor.

In der Aussprache betont Albers, daß es ihm schiene, als ob man die Variationen mancher Arten in ähnlicher Weise deuten könnte, wie Eller es für *P. machaon* getan hat. Auffallend ist die Anpassung an die Wüstenfarbe bei der *euphorbiae*-Form *deserticola* Bartel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Seidler A.

Artikel/Article: [Berichtigung über *Lycia hirtaria* Cl. var. *hanoviensis* Heymons 33-34](#)